Landkreis **Vorpommern-Rügen**
Die Kreistagspräsidentin

Niederschrift über
die 3. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen
am 9. Dezember 2019

Sitzungsraum: im "Audimax" der Hochschule Stralsund, Zur Schwedenschanze 15
in 18435 Stralsund
Sitzungsdauer: 17:00 - 20:28 Uhr

Anwesenheit:

Kreistagsmitglied
Herr Michael Adomeit
Herr Uwe Ahlers
Frau Ute Bartel
Herr Norbert Benedict
Herr Alexander Benkert
Herr Ernst Branse
Frau Wenke Brüdgam
Herr Jörg Burwitz
Herr Uwe Dalski
Frau Rita Falkert
Herr Frank Fanter
Herr Stefan Giese
Herr Christian Griwahn
Herr Aurel Hagen
Herr Benjamin Heinke
Herr Roland Herrmann
Herr Maik Hofmann
Herr Frank Ilchmann
Frau Andrea Kähler
Frau Dr. Carmen Kannengießer
Frau Kristine Kasten
Herr Albrecht Kiefer
Frau Anett Kindler
Herr Holger Kliewe
Frau Andrea Köster
Herr Frank Kracht
Herr Helmut Krüger
Frau Andrea Kühl
Herr Andreas Kuhn
Herr Jens Kühnel
Herr Hendrik Lastovka
Frau Christiane Latendorf
Herr Dirk Leistner
Herr Mathias Löttge
Herr Michael Meister
Frau Kathrin Meyer
Herr Wolfgang Meyer
Frau Christiane Müller
Frau Claudia Müller
Herr Thomas Naulin
Herr Dirk Niehaus
Herr Michael Philippen
Herr Thoralf Pieper
Herr Helmut Poppe
Frau Julia Präkel
Frau Maria Quintana Schmidt
Herr Thomas Reichenbach
Herr Gerd Scharmberg
Frau Sylvia Schiefler
Frau Dr. Doris Schmutzer
Herr Norbert Schöler
Herr Daniel Schossow
Herr Thomas Schulz
Herr Maximilian Schwarz
Herr Dario Seifert
Herr Norbert Thomas
Frau Heike Völschow
Frau Petra Voß
Herr Dr. Wolfgang Weiß
Herr Dr. Ronald Zabel
Herr Tilo Ziemßen
Frau Anita Zimmermann

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kerth	Landrat
Herr Manfred Gerth	FBL 2
Frau Ricarda Rumpel	FDL 01
Frau Peggy Schäpler-Moede	FGL 01.20
Herr Marcus Hanusch	Protokollführer

Es fehlen:

Kreistagsmitglied

Herr Harry Glawe	unentschuldigt
Herr Philipp Laars	entschuldigt
Herr Jürgen Suhr	entschuldigt
Herr Peter van Slooten	entschuldigt
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	entschuldigt
Frau Susann Wippermann	entschuldigt
Frau Andrea Zachow	entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1.	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Bestätigung der Tagesordnung	
4.	Genehmigung der Niederschrift vom 23. September 2019	
5.	Information der Kreistagspräsidentin	
6.	Bericht des Landrates	
7.	Anfragen der Kreistagsmitglieder	
8.	Nach- und Umbesetzungen	
8.1.	Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Betriebsausschuss Jobcenter Vorpommern-Rügen für Frau Andrea Köster	
8.2.	Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes Ausschuss zur Vorbereitung zum Verkauf Block V in Prora aufgrund des Ausscheidens von Herrn Michael Philippen durch Herrn Uwe Ahlers	
8.3.	Nachbesetzung des Seniorenbeirat des Landkreises Vorpommern-Rügen	BV/3/0081
9.	Benennung der Mitglieder des Volkshochschulbeirates	BV/3/0065
10.	Änderung der Protokollführung für den Kreistag Vorpommern-Rügen	BV/3/0085
11.	3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen	BV/3/0071
12.	4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen	BV/3/0069/1
13.	Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Jahr 2018	BV/3/0028
14.	Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft	BV/3/0037

	für das Haushaltsjahr 2018	
15.	Systemfestlegung als Grundlage für eine Rahmenvorgabe gegenüber den beteiligten Systemen gemäß § 22 VerpackG	BV/3/0072
16.	2. Änderungssatzung zur Satzung zur Bemessung des pädagogischen Personals in den Kindertageseinrichtungen im Landkreis Vorpommern-Rügen	BV/3/0049
17.	Aufhebung der Satzung zur sozialverträglichen Staffelung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen im Landkreis Vorpommern-Rügen	BV/3/0050
18.	Annahme einer Spende der Sparkasse Vorpommern zur Förderung der Präventionsarbeit im Jahr 2020	BV/3/0087
19.	Information des Fachdienstes Rechnungs- und Gemeindeprüfung des Landkreises Vorpommern-Rügen zur Erfüllung der Aufgaben nach § 3 Absatz 1 und 2 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V	I/3/0003
20.	Nachtragswirtschaftsplan der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vorpommern mbH für das Jahr 2019 und die Wirtschaftspläne der Beteiligungen des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2020	I/3/0002
21.	Verstetigung Welcome Center und Fachkräftegewinnung	BV/3/0076
21.1.	Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR zur Beschlussvorlage BV/3/0076	A/3/0015
22.	Verzicht auf Gesamtabschluss gemäß § 61 KV M-V	BV/3/0052
23.	Revisionsantrag der VVR gemäß Anlage 4 Ziffer 3 des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA)	BV/3/0077
24.	Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche für den Ausbau des Hafens Pruchten zum Wasserwanderrastplatz	BV/3/0082
25.	Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche für die Errichtung des Inselhafens (Ersatzhafen für Nothafen Darßer Ort) in der Gemeinde Prerow	BV/3/0083
26.	Anhörung zum Antrag der Gemeinde Altefähr auf Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche für die Errichtung eines barrierefreien Strandes	BV/3/0084
27.	Antrag der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler: „Forcierung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern zur Wahrnehmung seiner Aufgaben im Dünen- und Küstenschutz“	A/3/0009
27.1.	Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR zum Antrag A/3/0009	A/3/0019
28.	Antrag der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler: „Unterstützung für den Aufbau einer S-Bahn-Linie zwischen der Hansestadt Rostock und Ribnitz-Damgarten“	A/3/0010
28.1.	Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR zum Antrag A/3/0010	A/3/0018
29.	Antrag der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler und Kreistagsfraktion Bürger für Stralsund-FDP: „Ablehnung des Vorhabens Windpark Gennaker vor Fischland-Darß-Zingst“	A/3/0011

30.	Antrag der Kreistagsfraktionen der CDU, DIE LINKE, SPD, BfS-FDP, Bündnis´90/Die Grünen und BVR/FW: "5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen"	A/3/0012
31.	Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Radverkehrsprojekte"	A/3/0013
31.1.	Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR zum Antrag A/3/0013	A/3/0016
32.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, BfS/FDP, SPD, BVR/FW: "Richtlinie zur Förderung von Investitionen von eingetragenen Vereinen"	A/3/0014
32.1.	Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR zum Antrag A/3/0014	A/3/0017
33.	Mitteilungen	

- Nichtöffentlicher Teil -

34.	Grundstücksangelegenheit	BV/3/0053
35.	Mitteilungen	
36.	Vertragsangelegenheiten	BV/3/0062
37.	Grundstücksangelegenheit	BV/3/0064
38.	Vergabeangelegenheit	BV/3/0073

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Kreistagspräsidentin Meyer eröffnet die 3. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und 62 von 69 Kreistagsmitgliedern anwesend sind. Somit stellt **Frau Kreistagspräsidentin Meyer** die Beschlussfähigkeit fest. Sie weist daraufhin, dass Ton- und Filmaufnahmen der 3. Kreistagssitzung durchgeführt werden. Anschließend gratuliert **Frau Kreistagspräsidentin Meyer** den Kreistagsmitgliedern, die seit der vergangenen Sitzung Geburtstag hatten.

2. Einwohnerfragestunde

Frau Friederike von Buddenbrock führt an, dass sie bereits Ende November eine Frage an den Landrat bezüglich der Umlage der Tilgungsrate des Breitbandausbaus auf die Gemeinden gestellt habe. Diese bestehe aus drei Teilen. **Frau von Buddenbrock** verliest die Fragen:

1. Warum müssen die Gemeinden der Insel Rügen eine Tilgungsumlage an den ZWAR zum Breitbandausbau zahlen?
2. Ist es Richtig, dass die anderen Gemeinden des Landkreises Vorpommern-Rügen keinerlei Kosten für den Breitbandausbau zahlen?
3. Welche Rolle spielte die untere Rechtsaufsichtbehörde (uRAB) bei der eventuellen Genehmigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Erweiterung des Aufgabenbereiches des ZWAR in der Sparte sonstige Infrastruktur? Ist es nicht auch die Aufgabe der uRAB die Gemeinden vor Schaden zu schützen? Hätte hier nicht ein Veto von Seiten der uRAB erfolgen müssen?

Herr Landrat Dr. Kerth erklärt, der Grund für die Zahlung der Verbandsumlagen

durch die Gemeinden auf der Insel Rügen sei, dass auf der Insel Rügen eine kommunale Infrastruktur geschaffen werde. Auf dem Festlandbereich sei ein anderer Weg gewählt worden. Dort werde ein Netz der Deutschen Telekom entstehen. Dies sei kein Netz der Kommune, wodurch auch keine Umlage zu bezahlen sei. Die Gemeinden seien durch den ZWAR nicht rechtzeitig vollumfassend darüber informiert worden, dass entsprechende Verbandsumlagen zu zahlen seien. Die untere Rechtsaufsichtbehörde habe jedoch frühzeitig darüber informiert, dass ein Weg ohne jegliche Umlage nicht vertreten werden könne. Eine umfassende Stellungnahme werde schriftlich erfolgen.

Frau von Buddenbrock erfragt, ob die uRAB den ZWAR darüber informiert habe, dass es zur Zahlung von Verbandsumlagen kommen würde.

Herr Landrat Dr. Kerth bejaht diese Frage.

Herr Thorsten Jelinski trägt vor, dass durch die untere Straßenverkehrsbehörde nunmehr in der Ortslage Thiessow in der Hauptstraße ein absolutes Halteverbot eingerichtet worden sei. Dies führe dazu, dass Nachteile bei der Versorgung seines Unternehmens entstehen würden. Er bittet um Abänderung der Anordnung.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer weist daraufhin, dass der Landrat diese Frage schriftlich beantworten werde.

Weitere Einwohneranfragen gibt es nicht.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Kindler informiert, dass der Änderungsantrag zur Beschlussvorlage BV/3/0076 „Verstetigung Welcome Center und Fachkräftegewinnung“ zurückgezogen werde.

Herr Herrmann beantragt den Tagesordnungspunkt 9 zu streichen. Herr Hermann begründet die Absetzung damit, dass kein rechtswirksamer Vorschlag durch den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss vorliege. Gemäß der Niederschrift über die 3. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 6. November 2019 seien von möglichen 75 Stimmen jedoch 77 Stimmen gezählt worden. Dieser Umstand sei zu prüfen und erneut dem Kreistag zur Abstimmung vorzulegen.

Herr Landrat Dr. Kerth bedauert es, dass die Abstimmungsergebnisse in der Niederschrift nicht korrekt gewesen seien. Jedoch werde dadurch die Beschlussfassung nicht rechtswidrig.

Herr Herrmann erwidert, dass in dieser Sitzung über den Vorschlag abgestimmt werden solle. Er bitte um eine Klarstellung durch die Verwaltung.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer weist daraufhin, dass in diesem Tagesordnungspunkt über den Inhalt der Tagesordnung abgestimmt werde und nicht über den Inhalt einzelner Tagesordnungspunkte.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung den Tagesordnungspunkt 9 von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung der vorliegenden Tagesord-

nung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 6 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen beschlossen

4. Genehmigung der Niederschrift vom 23. September 2019

Herr Herrmann moniert, dass in der Niederschrift unter TOP 29 nicht klar formuliert sei, dass der Antrag durch die Verwaltung mit dem Zusatz „Rücknahme gendergerechte Sprache“ erweitert worden sei.
Herr Herrmann widerspricht der Vorgehensweise und den Worten „Rücknahme gendergerechte Sprache“ und bittet darum, dass zukünftige Anträge der Kreistagsfraktion AfD nicht durch Erweiterungen der Verwaltung abgeändert werden.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass die Niederschrift die generelle Aufgabe habe den Sitzungsverlauf grob wiederzugeben. Es werde kein Wortprotokoll erstellt.

Frau Kreistagpräsidentin Meyer bittet um Abstimmung, ob die Änderung mit aufgenommen werden solle.

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen ab.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung der Genehmigung der Niederschrift vom 23. September 2019.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit fünf Gegenstimmen und sieben Enthaltungen beschlossen

5. Information der Kreistagspräsidentin

Frau Kreistagspräsidentin Meyer informiert, dass seit dem 1. Dezember 2019 die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN mit Frau Dr. Carmen Kannengießer und Frau Andrea Kähler eine Fraktion gebildet habe. Die Fraktion trage künftig den Namen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR.
Weiter werde gegen 18:00 Uhr eine 20 minütige Pause eingelegt.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

TOP 32 – Antrag des Beigeordneten Manfred Gerth auf Hinausschiebung des Eintritts in den Ruhestand über die Altersgrenze hinaus
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

TOP 33 – Vergabe von Planungsleistungen für das Los 2: Schaffung einer touristischen Eisenbahnerlebnislandschaft auf dem Kleinbahnhof Putbus
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt.

TOP 34 - Beschaffung eines neuen ALG II-Fachverfahrens für den Eigenbetrieb Jobcenter
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

TOP 35 - Beschluss zum Abschluss der 1. Nachträge zu den Zuwendungsverträgen über den Bereitbandausbau nach der Breitbandbundesförderung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

6. Bericht des Landrates

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass alle Anfragen des Kreistages an den Landrat und deren Antworten ab sofort im Kreisinformationssystem auf der Internetseite des Landkreises Vorpommern-Rügen eingestellt werden. Dies gelte auch für offen gebliebene Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, welche auf den Kreistagssitzungen gestellt wurden.

Zum Thema Divitz merkt **Herr Landrat Dr. Kerth** an, dass sich im nächsten Gremienlauf mit dem Schloss Divitz erneut befasst werden müsse. Es sei im letzten Jahr darüber informiert worden, dass für die Abwicklung der Sanierung durch das Innenministerium weitaus größere Mittel zur Verfügung gestellt werden würden. Die Akteure, die vor Ort tätig seien, haben vorgeschlagen, dass über eine Vollsanierung nachgedacht werde müsse. Dies sei jedoch weder durch die Gemeinde noch durch den Kreistag umsetzbar.

Ein weiteres Projekt sei Prora. **Herr Landrat Dr. Kerth** informiert, dass die Auflassungsvormerkung noch nicht im Grundbuch eingetragen sei. Demzufolge könne der Kaufpreis noch nicht an den Landkreis Vorpommern-Rügen gezahlt werden. Mit Blick auf die Umsetzung der geplanten Prora-Gedenkstätte gehe Herr Landrat Dr. Kerth davon aus, dass das Land dieses übernehme werde und als Landesinitiative durchführe. Hierzu gebe es jedoch noch keine schriftliche Zusage.

Herr Landrat Dr. Kerth führt an, dass sich die Verwaltung auf eventuelle Fälle der Afrikanischen Schweinepest vorbereite. Dazu habe er vor einigen Monaten eine Beratung mit den Landwirten durchgeführt, um Aufklärungsarbeit zu leisten.

Ein weiteres Thema aus dem Fachdienst Gesundheit stelle die Vibrionen-Problematik dar. Hierzu informiere der Landkreis Vorpommern-Rügen über die Tourismuszentralen. Diese Informationen seien jedoch in den Tourismusregionen zurückgehalten worden.

In der Vergangenheit habe **Herr Landrat Dr. Kerth** darüber informiert, dass es der VVR schwer falle die offenen Stellen zu besetzen. Dies habe zu einem vorübergehenden Ausfall von Linienfahrten geführt. Inzwischen seien die offenen Stellen wieder besetzt.

Mit Blick auf den Fachdienst Bau und Planung berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass seit Oktober 2019 damit begonnen wurde, die Digitalisierung im Baugenehmigungsverfahren voranzutreiben. Ziel sei es, alle Ämter, amtsfreie Gemeinden und Träger öffentlicher Belange sowie bauvorlageberechtigte Ingenieure und Architekten mit in die elektronische Bauakte einzubinden, um die Baugenehmigungsverfahren zu beschleunigen. Ebenfalls sei ein stetiger Anstieg von Anzeigen wegen illegaler Ferienutzung von Wohnungen in den Ostseebädern zu verzeichnen. Mit der derzeitigen Personalausstattung sei eine Überprüfung jedoch sehr schwierig.

Aus der unteren Abfallbehörde berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass es im vergangenen Jahr 45 Fälle gegeben habe, in denen illegale Abfallablagerungen entsorgt werden mussten. Dafür habe der Landkreis Vorpommern-Rügen ca. 33.000 € für Ersatzvornahmen aufwenden müssen. Hier gebe es einen speziellen Fall. In Dranske sei durch einen Küstenabbruch ein Müllvorkommen aus DDR-Zeiten freigelegt worden. Hier sei im Jahre 1953 Müll gelagert worden. Dieses Lager befand sich zu dem Zeitpunkt der Errichtung noch ca. 70 Meter von der Küste entfernt.

Ein weiteres wichtiges Thema sei die Sicherstellung von Feuerlöschteichen. Es seien

Fälle zu verzeichnen, dass sich Löschteiche biologisch so entwickeln, dass sie als Biotope angesehen werden könnten. **Herr Landrat Dr. Kerth** verspreche, dass sich die untere Naturschutzbehörde mit den betroffenen Ämtern und Gemeinden aktiv in Verbindung setzte, um die Probleme zu lösen.

Bezüglich der Anfrage zum Abstieg Königsstuhl informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass er ein Gespräch mit Til Backhaus sowie mit dem zuständigen Staatssekretär ohne weiterführende Informationen geführt habe. Herr Landrat Dr. Kerth werde daher neue Erkenntnisse erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben.

Zum Stichwort Stadtumgehung Bergen informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass das Vorhaben nicht aufgegeben worden sei. Das Planfeststellungsverfahren solle im Jahr 2020 durchgeführt werden.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass es zu Missverständnissen beim Nachtragshaushalt gekommen sei. Die im Nachtragshaushalt eingestellten 500.000 € seien reservierte Mittel für konkrete Ideen, welche den Mobilitätsausschuss betreffen und in konkrete Projekte abgeleitet werden könnten.

Eine weitere erfreuliche Nachricht, so **Herr Landrat Dr. Kerth**, sei, dass die ersten zwei Rettungstransportwagen mit der notwendigen Technik für den Telenotarzt ausgestattet werden konnten.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass das erfolgreiche Projekt „Land(auf)Schwung“ aus laufe. Die Verwaltung sei bemüht die angestoßenen Projekte fortzuführen. Ebenfalls ende die LEADER Förderperiode. Auch hier sei die Verwaltung bemüht, dass in der nächsten Förderperiode wieder Mittel in den Landkreis Vorpommern-Rügen fließen.
Zur Haushaltsdurchführung berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass das Controlling eine bessere Prognose zum Jahresende aufweise.

Abschließend informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass der Neujahrsempfang dieses Jahr am 10. Januar 2020 im Kulturhaus „Treffpunkt Europas“ stattfinden werde.
Herr Landrat Dr. Kerth bedankt sich bei für die Aufmerksamkeit und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit.

7. Anfragen der Kreistagsmitglieder

Herr Adomeit erfragt, wie die ZWAR die Gebührenerhöhung bei der Abfuhr aus abflusslosen Sammelgruben begründe.

Herr Landrat Dr. Kerth führt an, dass dieses Thema bereits bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde behandelt worden sei. Die Satzung sei mittlerweile beschlossen worden. Gegebenenfalls müsse sich das Verwaltungsgericht mit eventuelle Streitigkeiten bezüglich der Satzung befassen.

Weitere Anfragen von Kreistagsmitgliedern gibt es nicht.

8. Nach- und Umbesetzungen

8.1. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Betriebsausschuss Jobcenter Vorpommern-Rügen für Frau Andrea Köster

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 64-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund des Nachrückens von Herrn Thomas Reichenbach als Mitglied in den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Vorpommern-Rügen, wird Herr Benjamin Heinke als neuer Stellvertreter für Frau Andrea Köster in den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen nachbesetzt. Somit ist Herr Benjamin Heinke stellvertretendes Mitglied für Frau Andrea Köster im Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 5 Enthaltungen beschlossen

8.2. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss zur Vorbereitung zum Verkauf Block V in Prora aufgrund des Ausscheidens von Herrn Michael Philippen durch Herrn Uwe Ahlers

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 65-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Michael Philippen wird Herr Uwe Ahlers als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss zur Vorbereitung zum Verkauf Block V in Prora nach besetzt. Damit ist Herr Uwe Ahlers stellvertretendes Mitglied für Herrn Thomas Haack im Ausschuss zur Vorbereitung zum Verkauf Block V in Prora.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 4 Enthaltungen beschlossen

8.3. Nachbesetzung des Seniorenbeirats des Landkreises Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0081

Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer unterbricht die 3. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen für eine 20 minütige Pause.

Beschluss: KT 66-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt folgende Mitglieder in den Seniorenbeirat des Landkreises Vorpommern-Rügen zu berufen:

1. Herr Gerd Slowy und
2. Herr Jürgen Kaiser.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen beschlossen

9. Benennung der Mitglieder des Volkshochschulbeirates
Vorlage: BV/3/0065

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 67-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen benennt folgende Personen als Mitglieder des Volkshochschulbeirats:

auf Vorschlag des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses

1. Herr Axel Thiede (CDU)
2. Herr Thomas Reichenbach (CDU)
3. Frau Christiane Müller (SPD)
4. Frau Katja Danter (B´90/Die Grünen)
5. Herr Maik Hofmann (BfS-FDP)

auf Vorschlag der Leiterin der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen:

1. Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
2. Frau Wenke Brüdgam
3. Frau Katrin Schmuhl
4. Frau Heike Corinth
5. Frau Beatrix Hegenkötter

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 3 Gegenstimmen beschlossen

10. Änderung der Protokollführung für den Kreistag Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0085

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 68-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Herr Robin Thomas wird aus der Funktion des stellvertretenden Protokollführers für die Sitzungen des Kreistages Vorpommern-Rügen abbestellt.
2. Frau Franziska Behm wird als stellvertretende Protokollführung für die Sitzungen des Kreistages Vorpommern-Rügen bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

11. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0071

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT69-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen – (Abfallsatzung – AbfS).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 1 Gegenstimme beschlossen

12. 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0069/1

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 70-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen (Abfallgebührensatzung – AGS).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

13. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Jahr 2018
Vorlage: BV/3/0028

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 71-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die BRB Revision und Beratung KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 mit einer Bilanzsumme von 23.024.436,69 EUR und einem Jahresverlust von 332.750,30 EUR fest.

2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, dass der Jahresverlust aus dem Jahr 2018 in Höhe von 332.750,30 EUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 2 Enthaltungen beschlossen

14. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV/3/0037

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 72-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen erteilt der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 1 Enthaltung beschlossen

15. Systemfestlegung als Grundlage für eine Rahmenvorgabe gegenüber den beteiligten Systemen gemäß § 22 VerpackG
Vorlage: BV/3/0072

Herr Niehaus bittet um Klarstellung, ob auch weiterhin eine Nutzung von Gelben Säcken erfolgen könne.

Herr Landrat Dr. Kerth erwidert, dass auch weiterhin der Gelbe Sack genutzt werden könne.

Beschluss: KT 73-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft erlässt gemäß der als Anlage 3 beigefügten Systemfestlegung für die Erfassung und Einsammlung von Verpackungsabfällen ab dem 1. Januar 2021 gegenüber den beteiligten Systemen eine Rahmenvorgabe auf Grundlage des § 22 VerpackG in Form eines Verwaltungsaktes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

16. 2. Änderungssatzung zur Satzung zur Bemessung des pädagogischen Personals in den Kindertageseinrichtungen im Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0049

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 74-03/2019

Die Änderungssatzung zur Satzung zur Bemessung des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Vorpommern-Rügen wird erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

17. Aufhebung der Satzung zur sozialverträglichen Staffelung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen im Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/3/0050

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 75-03/2019

Die Satzung zur sozialverträglichen Staffelung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen im Landkreis Vorpommern-Rügen tritt ab 1. Januar 2020 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

18. Annahme einer Spende der Sparkasse Vorpommern zur Förderung der Präventi-

onsarbeit im Jahr 2020
Vorlage: BV/3/0087

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 76-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Annahme einer Spende der Sparkasse Vorpommern in Höhe von 10.000,00 EUR zur Unterstützung der Präventionsarbeit im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

19. Information des Fachdienstes Rechnungs- und Gemeindeprüfung des Landkreises Vorpommern-Rügen zur Erfüllung der Aufgaben nach § 3 Absatz 1 und 2 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V
Vorlage: I/3/0003

Fragen oder Anmerkungen gibt es nicht.

20. Nachtragswirtschaftsplan der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vorpommern mbH für das Jahr 2019 und die Wirtschaftspläne der Beteiligungen des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: I/3/0002

Herr Adomeit erfragt, ob geprüft worden sei, inwiefern die Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH effektiv für den Landkreis Vorpommern-Rügen sei.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass über neue Methoden und Instrumente nachgedacht werden müsse. Dieser Prozess sei jedoch noch nicht abgeschlossen. Weiter habe die Informationsvorlage keine Auswirkungen auf das aktuelle bzw. das folgende Haushaltsjahr.

21. Verstetigung Welcome Center und Fachkräftegewinnung
Vorlage: BV/3/0076

Frau Kindler merkt an, dass die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR den Änderungsantrag zurückziehe und beantragt eine getrennte Abstimmung der Beschlussvorlage. Es soll über die Punkte 1. und 2., sowie über den Punkt 3. getrennt abgestimmt werden.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer informiert, dass der Kreisausschuss folgende Änderungen vorschlage. Der Punkt 3 a wird wie folgt geändert:
Auf Basis der erfolgten Vorarbeiten soll unter Federführung **des Fachdienstes Stabstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung** eine Vertriebsstrategie für die Region Vorpommern-Rügen als Region zum Leben und Arbeiten durch einen externen Auftragnehmer erstellt werden.
Weiter soll ein weiterer Unterpunkt „f“ hinzugefügt werden, der wie folgt lautet:
Die Begleitung der Maßnahme soll durch den Ausschuss Wirtschafts-, Tourismus und Digitalisierung erfolgen.

Frau Latendorf beantragt eine Auszeit von 5 Minuten.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung der Punkte 1. und 2. unter Berücksichtigung der Änderungen des Kreisausschusses.

Der Kreistag stimmt den Punkten 1. und 2. mehrheitlich mit 13 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen zu.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung des 3. Punktes unter Berücksichtigung der Änderung des Kreisausschusses.

Der Kreistag stimmt dem 3. Punkt mehrheitlich mit 18 Gegenstimmen und 19 Enthaltungen zu.

Beschluss: KT 77-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Das Welcome Center Vorpommern-Rügen soll ab 1. Juni 2020 dauerhaft in Trägerschaft des Landkreises etabliert werden. Hierfür wird unter Anrechnung der Finanzierungsbeiträge Dritter die Deckung der Kosten von bis zu zwei Personalstellen übernommen.

2. Der Landrat wird ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung vom 12. Juli 2018 (siehe Anlage) hinsichtlich der Partner, Ziele, Finanzierung und Geltungsdauer entsprechend anzupassen.

3. Der Landrat wird ermächtigt, die im Doppelhaushalt 2019/2020 durch den Nachtragshaushaltsbeschluss vom 23. September 2019 bereit gestellten Mittel zur Verbesserung der Fachkräftesituation in Höhe von jährlich 150.000 EUR über den Finanzplanungszeitraum nach folgender Maßgabe in Ansatz zu bringen:
   a. Auf Basis der erfolgten Vorarbeiten soll unter Federführung **des Fachdienstes Stabstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung** eine Vertriebsstrategie für die Region Vorpommern-Rügen als Region zum Leben und Arbeiten durch einen externen Auftragnehmer erstellt werden.
   b. Entsprechend der Strategie wird in den lokalisierten Quellmärkten zielgenaues Fachkräftemarketing durchgeführt.
   c. Es werden Medien bevorzugt, mit denen die größtmögliche Reichweite erzielt wird (z.B. digitale Lösungen, soziale Medien).
   d. Es wird angestrebt, keine Teilleistungen zu vergeben und lediglich einen Auftragnehmer zu binden.
   e. Es ist darauf hinzuwirken, dass der Hauptanteil des Etats für die Buchung der Medienreichweite gebunden wird und nicht für vorbereitende Maßnahmen.
   f. Die Begleitung der Maßnahme soll durch den Ausschuss Wirtschafts-, Tourismus und Digitalisierung erfolgen.

Abstimmungsergebnis der Punkte 1. und 2.:
mehrheitlich mit 13 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen beschlossen

Abstimmungsergebnis Punkt 3:
mehrheitlich mit 18 Gegenstimmen beschlossen

21.1. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR zur Beschlussvorlage BV/3/0076

Vorlage: A/3/0015

Vom Einreicher zurückgezogen.

22. Verzicht auf Gesamtabschluss gemäß § 61 KV M-V
Vorlage: BV/3/0052

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 78-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt den Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 61 KV M-V.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 1 Enthaltung beschlossen

23. Revisionsantrag der VVR gemäß Anlage 4 Ziffer 3 des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA)
Vorlage: BV/3/0077

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 79-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt dem Revisionsantrag der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbh (VVR) vom 30. Juli 2019 in Bezug auf die Anpassung der zeitabhängigen Kostensätze mit Wirkung zum 1. Dezember 2019 zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschlossen

24. Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche für den Ausbau des Hafens Pruchten zum Wasserwanderrastplatz
Vorlage: BV/3/0082

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 80-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Dem Antrag der Gemeinde Pruchten auf Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche für den Ausbau des Hafens Pruchten zum Wasserwanderrastplatz wird zugestimmt. Der maßstabsgerechte Lageplan des Vermessungsbüros Stefan Reiche vom 13. September 2018 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

25. Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche für die Errichtung des Inselhafens (Ersatzhafen für Nothafen Darßer Ort) in der Gemeinde Prerow
Vorlage: BV/3/0083

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 81-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Vorbehaltlich der Antragstellung der Gemeinde Prerow auf Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche für die Errichtung des Inselhafens (Ersatzhafen für Nothafen Darßer Ort) wird dem Antrag zugestimmt.
Der maßstabsgerechte Lageplan des Dipl. Ing. Dirk Lesemann vom 6. November 2019 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

26. Anhörung zum Antrag der Gemeinde Altefähr auf Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche für die Errichtung eines barrierefreien Strandes
Vorlage: BV/3/0084

Redebedarf besteht nicht.

Beschluss: KT 82-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Dem Antrag der Gemeinde Altefähr auf Inkommunalisierung einer gemeindefreien Wasserfläche für die Errichtung eines barrierefreien Strandes wird zugestimmt.
Der maßstabsgerechte Lageplan des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Andreas Klug vom 25. Oktober 2019 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

27. Antrag der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler: „Forcierung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern zur Wahrnehmung seiner Aufgaben im Dünen- und Küstenschutz“
Vorlage: A/3/0009

Herr Löttge begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Scharmberg führt an, dass der Antrag in der grundsätzlichen Angelegenheit nicht zweckdienlich sei. Daher empfehle er den Antrag abzulehnen.

27.1. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR zum Antrag A/3/0009
Vorlage: A/3/0019

Herr Kiefer begründet den eingebrachten Änderungsantrag.

Herr Kuhn merkt an, dass das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt die Maßnahmen wieder selber durchführen wolle. Weiter werde der Küstenschutz nicht durch das Nationalparkamt durchgeführt.

Herr Dr. Weiß weist daraufhin, dass die Planungsregion Vorpommern an verschiedenen Modellregionen der Raumordnung ein Vorreiter gewesen sei. Eine Vernachlässigung des Küstenschutzes führe zu irreversiblen Schäden, nicht nur in den Strandbereichen.

Frau Kasten führt an, dass der Küstenschutz eine wichtige Angelegenheit sei. Es

müsse jetzt gehandelt werden.

Herr Landrat Dr. Kerth werde sich bezüglich dieser Angelegenheit an das Land wenden, hoffe dabei auf die Unterstützung der Landtagsabgeordneten.

Herr Löttge merkt an, dass es wichtig sei, durch den Kreistag eine politische Positionierung vorzunehmen. Wichtig sei, dass sich für die Gemeinden und den Küstenschutz eingesetzt werde.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung über die Aufnahme des Änderungsantrages in den ursprünglichen Antrag.

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Änderungsantrages einstimmig zu.

Beschluss: KT 83-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, sich hinsichtlich der gegenwärtigen Praxis des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, das seine ihm übertragenen Aufgaben für den Küsten- und Dünenschutz an den Außen- und Boddenküsten zunehmend auf die Gemeinden der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst verlagert, an die Landesregierung zu wenden und darauf hin zu wirken, dass das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern seine ihm übertragenen Aufgaben für den Küsten- und Dünenschutz entsprechend seiner Zuständigkeit gesetzeskonform wahrnimmt.

Unter Berücksichtigung der folgenden Ergänzung:

Der Landrat wird zudem beauftragt, sich an das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt zu wenden mit der Zielstellung, das Nationalparkamt Vorpommersche Boddenlandschaft (NPA) wieder so auszustatten, dass es die ihm übertragene Aufgabe realisieren kann, besondere Dünenformationen innerhalb des Nationalparks zu schützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

28. Antrag der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler: „Unterstützung für den Aufbau einer S-Bahn-Linie zwischen der Hansestadt Rostock und Ribnitz-Damgarten“
Vorlage: A/3/0010

Herr Löttge begründet den eingebrachten Antrag.

28.1. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR zum Antrag A/3/0010
Vorlage: A/3/0018

Frau Müller begründet den eingebrachten Antrag und schlägt vor, die Anträge in den Mobilitätsausschuss zu verweisen.

Herr Reichenbach informiert, dass sich der Mobilitätsausschuss bereits mit dem Antrag der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler beschäftigt und eine Empfehlung abgegeben habe. Die Empfehlung sei, den Antrag in einen

Prüfauftrag umzuwandeln und die Ergänzung „Hansestadt Stralsund“ einzufügen.

Daher beantragt **Herr Reichenbach**, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln und die Ergänzung Stralsund hinzuzufügen.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen eine Auszeit von einer Minute.

Herr Reichenbach informiert, dass die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ihren Antrag zurückziehe. Der Antrag von Herrn Reichenbach werde daher wie folgt erweitert: Ergänzend soll die Möglichkeit geprüft werden, die Zweigleisigkeit auf der gesamten Strecke zwischen Stralsund und Rostock (Verbindung vom Oberzentrum zum Teiloberzentrum) zu planen und baulich umzusetzen. Eine Verdichtung der Taktung (mindestens stündliche Verbindungen und ausgedehnte Betriebszeiten) solle zudem in Gesprächen mit der Landesregierung Bestandteil der Prüfung sein.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass er eher den Bund und das Land in der Verantwortung sehe. Zudem arbeite der Landkreis Vorpommern-Rügen mit dem Regionalen Planungsverband selber an einem Verkehrsverbund. Zu diesem seien bereits Rahmenbedingungen festgelegt. Sollte aus dem Beschluss ein Prüfauftrag hervorgehen, würden zwei Verkehrsverbünde geprüft werden. Dies müsse in einer Ausschusssitzung nochmals geprüft und beraten werden.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung des Antrages des Mobilitätsausschusses.

Der Kreistag stimmt dem Änderungsantrag des Kreistagsmitgliedes Thomas Reichenbach einstimmig mit 2 Enthaltungen zu.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung des geänderten Antrages A/3/0010 der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler.

Beschluss: KT 84-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich dafür aus, das Bestreben des Aufbaus einer S-Bahn-Linie vom Hauptbahnhof der Hansestadt Rostock zum Bahnhof Ribnitz-Damgarten bis zum Hauptbahnhof Stralsund zu unterstützen. In dem Zusammenhang wird der Landrat durch den Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt, mit dem zuständigen Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, der DB Regio als Betreiber und dem Verkehrsverbund Warnow als den Verantwortlichen für die Umsetzung des Vorhabens zu sprechen.

Unter Berücksichtigung des Änderungsantrages von Herrn Thomas Reichenbach:

Ergänzend soll die Möglichkeit geprüft werden, die Zweigleisigkeit auf der gesamten Strecke zwischen Stralsund und Rostock (Verbindung vom Oberzentrum zum Teiloberzentrum) zu planen und baulich umzusetzen. Eine Verdichtung der Taktung (mindestens stündliche Verbindungen und ausgedehnte Betriebszeiten) solle zudem in Gesprächen mit der Landesregierung Bestandteil der Prüfung sein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 2 Enthaltungen beschlossen

29. Antrag der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler und

Kreistagsfraktion Bürger für Stralsund-FDP: „Ablehnung des Vorhabens Windpark Gennaker vor Fischland-Darß-Zingst“
Vorlage: A/3/0011

Herr Löttge begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Niehaus merkt an, dass die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag ablehnen werde. Er begründet die Ablehnung damit, dass es bereits ausreichend Schutzmaßnahmen für Windparks geben würde. Die Windenergieanlagen seien ein wesentlicher Bestandteil der Energiewende.

Herr Heinke führt an, dass die Kreistagsfraktion CDU für diesen Antrag stimmen werde.

Herr Scharmberg merkt an, dass bereits in der Vergangenheit gegen einen Windpark gestimmt wurde, welcher anschließend trotzdem errichtet worden sei. Eine Errichtung eines Windparks vor dem Fischland-Darß-Zingst befürworte er nicht.

Herr Herrmann bringt an, dass die Kreistagsfraktion AfD dem Antrag zustimmen werde.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

Beschluss: KT 85-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich gegen das Vorhaben der Errichtung und den Betrieb von 103 Offshore-Windenergieanlagen im Offshore-Windpark Gennaker in der Ostsee vor der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst aus.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 16 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

30. Antrag der Kreistagsfraktionen der CDU, DIE LINKE, SPD, BfS-FDP, Bündnis´90/Die Grünen und BVR/FW: "5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen"
Vorlage: A/3/0012

Frau Kreistagspräsidentin Meyer weist daraufhin, dass ein Änderungsantrag der Kreistagsfraktion CDU vorliege.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass nach der letzten Hauptsatzungsänderung das Innenministerium zu einer Wertgrenze in § 20 Absatz 3 der Hauptsatzung, welche in der letzten Sitzung jedoch nicht geändert worden sei, eine Anmerkung gegeben habe. Dies könne dazu führen, dass die Hauptsatzung in einer der nächsten Sitzungen nochmals geändert werden müsse.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bitte um Abstimmung des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion CDU.

Beschluss: KT 86-03/2019

Der Kreistag beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Unter Berücksichtigung folgender Änderung:

3. § 18 - Aufwandsentschädigungen - erhält folgende neue Fassung:

(5) Die Kreistagsmitglieder erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse, denen sie angehören, und ihrer Fraktion eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von **60,00 EUR.**
Die sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohner sowie deren Stellvertretung erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse, denen sie angehören, und ihrer Fraktion eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 80,00 EUR. Darüber hinaus gehende sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen für die Teilnahme an Sitzungen der Organe, Ausschüsse oder Fraktionen dürfen nicht gewährt werden. Die sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigungen werden neben den funktionsbezogenen Aufwandsentschädigungen gewährt.

(6) Die Kreistagspräsidentin oder der Kreistagspräsident bzw. die oder der Vorsitzende eines Ausschusses erhält für jede von ihr oder ihm geleitete Sitzung eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von **90,00 EUR.** Für die Stellvertreterin oder den Stellvertreter der Kreistagspräsidentin oder des Kreistagspräsidenten bzw. der oder des Ausschussvorsitzenden ist im Vertretungsfalle entsprechend zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 6 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen beschlossen

31. Antrag der Kreistagsfraktion CDU: "Radverkehrsprojekte"
Vorlage: A/3/0013

Herr Schwarz begründet den eingebrachten Antrag.

31.1. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR zum Antrag A/3/0013
Vorlage: A/3/0016

Frau Kindler begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass der Klimaschutzbeauftragte bereits seine Arbeit aufgenommen habe. Die Stelle des Radwegebeauftragten werde zum Jahreswechsel ausgeschrieben, so dass diese Stelle im 1. Quartal 2020 eingerichtet werden könne. Bezüglich des Beschlusses zur Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen Mecklenburg-Vorpommern informiert Herr Landrat Dr. Kerth, dass es bis zum heutigen Tage keine Vereinsgründung gegeben habe.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion BÜNBDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR.

Der Kreistag stimmt dem Änderungsantrag mehrheitlich mit 10 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen zu.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung des Ursprungsantrages unter Berücksichtigung der Änderungen des Änderungsantrages.

<u>Beschluss</u>: KT 87-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat berichtet über die Umsetzung der Beschlüsse: KT 498-27/2019 vom 20. Mai 2019, A/2/0137 vom 17. Dezember 2018 **und A/2/0134 vom 17. Dezember 2018**.

Der Landrat wird beauftragt, eine Sachstandsübersicht über alle im Landkreis Vorpommern- Rügen von Städten und Gemeinden angemeldeten bzw. beantragten Radwegebaumaßnahmen an Bundes-, Landes-, Kreis- sowie Gemeindestraßen bzw. touristischen Radrouten zu erstellen **und über die Umsetzung der beschlossenen Mitgliedschaft in der AGfK und der beschlossenen Verstätigung der Stelle eines Klimaschutzmanagers zu berichten.**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen beschlossen

32. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, BfS/FDP, SPD, BVR/FW: "Richtlinie zur Förderung von Investitionen von eingetragenen Vereinen"
Vorlage: A/3/0014

Frau Präkel begründet den eingebrachten Antrag.

Frau Brüdgam beantragt, den Antrag in den Bildungs-, Kultur und Sportausschuss sowie in den Haushalts- und Finanzausschuss zu verweisen.

Herr Hofmann merkt an, dass mit dieser Richtlinie alle ehrenamtlichen Vereine unterstützt werden könnten. Jedoch müsse darüber diskutiert werden, wer die Anträge bearbeiten würde.

Frau Präkel führt an, dass es um eine zusätzliche Richtlinie ginge. Der Antrag ziele darauf ab, dass der Landrat eine entsprechende Richtlinie erstellen solle, die anschließend in den Ausschüssen beraten werden solle.

Frau Kasten befürwortet die Behandlung im Ausschuss, um eine geeignete Regelung zu finden.

Herr Landrat Dr. Kerth führt an, dass bei einer Beschlussfassung, die Verwaltung auf der Grundlage der alten Richtlinie eine neue erarbeiten werde.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung, den Antrag in den Bildungs-, Kultur und Sportausschuss zu verweisen.

Der Kreistag lehnt die Verweisung des Antrages in den Bildungs-, Kultur und Sportausschuss mehrheitlich mit 19 Ja-Stimmen ab.

32.1. Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR zum Antrag A/3/0014
Vorlage: A/3/0017

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR.

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-

NEN/FR mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen ab.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung des Antrages der Kreistagsfraktionen CDU, BfS/FDP, SPD, BVR/FW.

Beschluss: KT 88-03/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, die Richtlinie zur Förderung von Investitionen von eingetragenen Vereinen für den Landkreis Vorpommern-Rügen auf der Basis der Richtlinie vom 21.12.2009 bis zum 01.02.2020 (Anlage 1) zu aktualisieren.
Gefördert werden sollen Investitionen von eingetragenen Vereinen auf dem Gebiet des Landkreises die breiten Bevölkerungsschichten zu Gute kommen ab 2020ff i. H. v. insgesamt 100 TEUR.
Auf Grundlage dieser Richtlinie können eingetragene gemeinnützige Vereine mit Sitz im Landkreis Vorpommer-Rügen Zuwendungen zum Erhalt und zur Verbesserung der Vereinsinfrastruktur sowie der materiellen Voraussetzungen für den Vereinszweck erhalten. Gleiches soll für den Fall gelten, wenn sich die von diesen Vereinen genutzte Infrastruktur im Eigentum einer Kommune befindet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 5 Enthaltungen beschlossen

33. Mitteilungen

Frau Kreistagspräsidentin Meyer schließt den öffentlichen Teil der 3. Kreistagssitzung und bittet darum, dass die Nichtöffentlichkeit hergestellt werde.

gez. Kathrin Meyer

Datum, Unterschrift
Kathrin Meyer
Kreistagspräsidentin

gez. Marcus Hanusch

Datum, Unterschrift
Marcus Hanusch
Protokollführer